

Offizielle Rennausschreibung



Sonntag, 17.05.2020

fahr(T)raum Gelände

fahr(T)raum Kart-Trophy

Bei dieser besonderen Motorsport-Veranstaltung werden am Sonntag, 17. Mai 2020, 4-er Teams mit einem Kart im Rennmodus, am fahr(T)raum und Billa Parkplatz in Mattsee, gegeneinander antreten.

Das Kartrennen ist für bis zu ca. 20 Teams ausgelegt und beinhaltet ein Training, Qualifikation, Rennen sowie eine abschließende Siegerehrung.

Die Veranstaltung wird nach den AMF-Richtlinien für genehmigungsfreie Kart-Veranstaltungen abgehalten.

Veranstalter und Veranstaltungsort

FAHRTRAUM GmbH
Passauerstraße 30
5163 Mattsee

Ansprechpartner des Fahrtraum:

Verena Auerbach, 0664 20 21 666, events@fahrtraum.at
Kerstin Hennemann, 0664 5100 341, office@fahrtraum.at

Telefon: +43 (0)6217 592 32
E-Mail: office@fahrtraum.at
Web: www.fahrtraum.at

Rennleitung, Streckenbetreuung und Streckenverantwortlicher:

Felix Sereinig (Mobile Kartvermietung, www.mobile-kartvermietung.at)

Zeitplan/ Ablauf

SONNTAG, 17.05.2020

07:30 – 08:15	Anmeldung
08:15 – 08:30	Fahrerbesprechung (Pflicht!)
08:30 – 10:45	Training
11:00 – 13:25	Qualifying für Rennen
13:25 – 14:20	Mittagspause
14:20 – 18:10	Final-Rennen
18:15 – 18:30	Siegerehrung

Vor jedem Lauf findet eine Kartverlosung statt!

Änderungen Vorbehalten!

Für das Qualifying gilt: Bei Zeitgleichheit ist das Team vorne, das diese Zeit zuerst erzielt hat. Ist diese Zeit in der gleichen Runde erzielt worden, gilt die zweitbeste Zeit, usw.

Mögliche Änderungen im Zeitablauf sind nur durch die Rennleitung und Veranstaltungsleitung vor Ort möglich.

1. Rennmodus

Es sind maximal 20 Teams startberechtigt.

Es wird für jedes Team ein Training, Qualifying und Rennlauf geben. Der genaue Rennablauf und Zeitplan wird nach der Anmeldungsphase festgelegt.

Teams

Ein Team besteht inkl. Teamleiter aus 4 Fahrern. Als Ansprechpartner für die Rennabwicklung des jeweiligen Teams sorgt der jeweilige Teamleiter.

Die Teams sind für rechtzeitige Vorbereitung selbst verantwortlich. Zumindest 15 Minuten vor dem jeweiligen Rennstart sollten die Fahrer bereitstehen.

Fahrer / Fahrerwechsel

Für den Fahrerwechsel wird von der Rennleitung ein verpflichtendes 3-minütiges Zeitfenster eingerichtet.

Beim Fahrerwechsel befinden sich ausschließlich die Fahrer im Boxenbereich, die in das Kart einsteigen.

Vor der Haltelinie und während dem Wechsel muss das Kart stillstehen. Anschieben ist verboten.

Preise/ Preisgeld

Es gibt Preise und Pokale für die Erstplatzierten.

Schnellste Rennrunde Damen und Herren erhalten je 1x Ehrenpreis.

2. Bestimmungen

Startgeld / Nennung / Anmeldung

Das Startgeld pro Kart-Team beträgt € 450,-.

Darin beinhaltet ist:

- Rennteilnahme
- AMF Race Card (€ 26,- pro Fahrer)
- Leih-Kart

Die Anmeldung ist gültig sobald das Startgeld zur Gänze auf das Veranstalterkonto eingegangen ist. Die Vergabe der Startplätze erfolgt nach schriftlicher Anmeldung und Eintreffen des Startgeldes. Zu spät eingelangte Anmeldungen kommen auf eine Warteliste und werden gegebenenfalls benachrichtigt.

Bei Nichtberücksichtigung wird das Startgeld zur Gänze zurücküberwiesen. Bei Nichterscheinen zur Veranstaltung kann das Startgeld nicht mehr rückerstattet werden. Die Teams sind für rechtzeitiges Bereitstehen selbst verantwortlich, zumindest 15 Minuten vor der jeweiligen Startzeit laut Aushang.

Die Anmeldung erfolgt per Formular direkt auf unserer Webseite www.fahrtraum.at/karttrophy

Salzburger Sparkasse, IBAN: AT39 2040 4000 4109 9904, BIC: SBGSAT2SXXX

Verwendungszweck: „Kart Trophy 2020“

Anmeldeschluss: Bis 15.04.2020 muss die Anmeldung über unsere Homepage erfolgen, das Startgeld eingehen, sowie der Haftungsausschluss, AMF Race Card Antrag, Führerschein Kopie jedes Fahrers an events@fahrtraum.at übermittelt werden!

Bei der Anmeldung am Veranstaltungstag wird die Anwesenheit geprüft sowie Infomaterial ausgehändigt.

AMF Race Card

Die RaceCard der AMF ist ein Ausweis für Hobbysportler im Bereich Karting, Motorrad, Gleichmäßigkeitbewerbe, Drift und Slalom mit speziell dafür entwickelter Motorsport-Unfallversicherung – ohne ärztliche Voruntersuchung. (In den allgemeinen österr. Versicherungsgrundlagen für übliche Unfallversicherungen ist das Risiko „Motorsport“ ausgeschlossen).

Die AMF schafft neben ihrem Angebot für den Leistungssport (= Lizenzsport) auch ein spezielles Angebot für Hobbysportler und Breitensportveranstalter Breitensport (= AMF-RaceCard).

Die Kosten von je 26 € für die Race Card sind bereits im Startgeld von 450 € inkludiert und ist von jedem einzelnen Teilnehmer auszufüllen und zu übermitteln. Der Antrag wird gesammelt bei der AMF eingereicht. (Bei vorhandener gültiger Race Card bitte eine Kopie übermitteln, sowie um 26 €, je vorhandener Race Card, weniger überweisen.)

Mehr Informationen über die AMF Race Card unter: <https://austria-motorsport.at/racecard>

Infos für die Fahrer/innen

Das Mindestalter der Fahrer ist 18 Jahre, er muss einen B-Führerschein besitzen, sowie körperlich und geistig für ein Kart-Rennen geeignet sein.

Offensichtlich betrunkene Personen werden ausnahmslos von der Rennleitung ausgeschlossen (**0,00 Promille!**).

Fahrerausrüstung

Die Fahrerausrüstung wie Overall und Helm sind selber mitzunehmen. Jeder Fahrer ist für seine Ausrüstung selber verantwortlich und muss während seines Laufes folgende Ausrüstung tragen:

Vollvisierhelm mit maximal leicht geöffnetem Visier
Arm und Bein vollständig bedeckende enganliegende Kleidung,
Handschuhe
passendes Schuhwerk (Kart oder Turnschuhe)

Sollte sich ein Fahrer nicht daran halten so wird er aus dem Rennen genommen bis die Ausrüstung in Ordnung ist.

Eine begrenzte Anzahl von Leih-Helmen sind vor Ort vorhanden.

Die Teilnahme an der Fahrerbesprechung ist für alle Fahrer und Teamchefs Pflicht.

Das Wechseln eines Fahrers während der Veranstaltung ist nicht erlaubt. Ein Fahrer, der für ein Team das Training oder Qualifying fährt, muss auch das Rennen fahren. Alle Fahrer müssen das Training oder Qualifying bestreiten, ansonsten ist ein Start beim Rennen nicht möglich.

Die Karts

Gefahren wird mit Leihkarts (Sodi RX7, 270ccm, 9 PS, Zahnriemenantrieb) von der mobilen Kartvermietung (<https://www.mobile-kartvermietung.at/>).

Eigene Sitzschale ist erlaubt, Pedale verstellbar

Reifen: Slicks (auch bei Regen)

Sämtliche Betriebsmittel und Verschleißteile, sowie Reifen sind im Startgeld enthalten. Ersatzteile die auf Grund von unsachgemäßer Behandlung bzw. Fahrweise benötigt werden, sind vom jeweiligen Verursacher zu bezahlen. Jegliche Arbeiten am Kart sind verboten. Wenn jemand versucht etwas zu verändern, so wird dieses Team von der Veranstaltung ausgeschlossen.

Technischer Verantwortlicher: Felix Sereinig (<https://www.mobile-kartvermietung.at/>)

Technische Daten:

4 Takt

9 PS

V max. ca. 65 km/h

Die Rennstrecke

Die Kart-Rennstrecke wird am unteren fahr(T)raum Parkplatz und Billa-Parkplatz angelegt. Die Streckenlänge beträgt ca. 300 m und es werden maximal 8 Karts gleichzeitig starten.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Die Boxengasse

Vor dem Einfahren in die Boxengasse muss eine Hand, klar ersichtlich für andere Fahrer und die Rennleitung, gehoben werden. Vor der Haltelinie und während des Fahrerwechsels muss das Kart stehen! Anschieben ist verboten. Bei der Ausfahrt aus der Boxengasse hat der Fahrer sich durch Blickkontakt davon zu überzeugen, dass die Strecke frei ist.

Achtung: das Kart auf der Strecke hat Vorfahrt.

Flaggensignale



Schwarz-weiß karierte Flagge
Ende des Rennens

Das Rennen ist beendet



Rote Flagge
Rennabbruch

Abbruch des Rennens
Die Fahrer müssen sofort stehenbleiben



Blaue Flagge
Überholen lassen

Hintermann so bald als möglich (innerhalb einer Runde)
überholen lassen!



Gelbe Flagge
Gefahr

Achtung Gefahr! Tempo verringern, besondere Vorsicht,
Überholverbot, an der Gefahrenstelle langsam
vorbeifahren!



Grüne Flagge
Freie Fahrt

Ende der Gefahr und des Überholverbots
Freie Fahrt!



Schwarze Flagge
Ab in die Box

Wird mit der Kartnummer gezeigt: Sofort zur Box fahren!
Zeitstrafe, technisches Problem, Verwarnung oder
Ausschluss

Haftungsausschluss

Jeder Fahrer und auch Teamleiter muss vor Rennbeginn den Haftungsausschluss unterschreiben und an die Veranstalter übermitteln. Mit dieser Unterschrift bestätigen alle Teilnehmer die Kenntnis und die Anerkennung des Haftungsausschlusses, der Rennbestimmungen und der Bahnordnung.

Die Teilnehmer verstehen alle Risiken und Gefahren des Motorsports und akzeptieren diese. Die Teilnahme aller Fahrer und Teamleiter erfolgt auf eigenes Risiko. Eine Haftung des Veranstalters, seiner Vertreter und Erfüllungsgehilfen sowie des Bahnbetreibers für Personen-, Sach- und Vermögensschäden jeder Art sind ausgeschlossen, einschließlich Anwaltskosten, die den Teilnehmer aufgrund eines Zwischenfalles oder Unfalles im Rahmen dieser Veranstaltung erwachsen können. Alle Fahrer und Teamleiter nehmen in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr teil und verzichten auf jedes Recht des Vorgehens und Rückgriffes gegen den Veranstalter, Bahnbetreiber, die Helfer und Fahrer oder irgendwelchen anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung bzw. dem Veranstalter in Verbindung stehen.

Der Teilnehmer erklärt mit Abgabe der Nennung, dass er die volle Bedeutung und Auswirkung dieser Erläuterungen und Vereinbarungen versteht, dass er freien Willens diese Verpflichtungen eingeht und damit auf jedes Klagerecht unwiderruflich verzichtet.

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr!

Sollte ein Teilnehmer während der Veranstaltung verletzt werden, erklärt er durch die Abgabe seiner Nennung zu dieser Veranstaltung ausdrücklich, dass er jede medizinische Behandlung, Bergung, Beförderung ins Krankenhaus oder anderen Notfallstellen gutheißt. All diese Maßnahmen werden durch vom Veranstalter dafür abgestellten Personal mit bestem Wissen sowie in deren Abschätzung des Zustandes des Teilnehmers ergriffen. Der Teilnehmer verpflichtet sich, alle damit verbundenen Kosten zu übernehmen.

Defekt / Panne

Bleibt ein Kart, egal aus welchem Grund, stehen so muss der Fahrer im Kart sitzen bleiben (Ausnahme nur bei Feuer) und hebt für die Streckenposten klar ersichtlich mindestens eine Hand. Hilfe kommt so schnell als möglich. Das Zurückschieben mit den Händen an den Vorderrädern ist erlaubt.

Wird ein Ersatz-Kart (sind vorhanden) benötigt gibt es keine Zeit- bzw. Rundengutschrift. Die Rennleitung entscheidet im Einzelfall ob und wann wieder auf das Original-Kart zurückgewechselt wird, bzw. nach Absprache mit dem jeweiligen Teamchef.

Strafen

Flaggsignale der Streckenposten bzw. der Rennleitung sind ausnahmslos zu beachten. Bei Nichteinhaltung der Signale muss das Team mit einer Bestrafung und im Wiederholungsfall mit dem Ausschluss rechnen.

Schnelleren Fahrern muss Platz gemacht werden. Überholen bei Gelber Flagge ist verboten, ausgenommen sind defekte und verunfallte Karts. Sollte es zu einem versehentlichen Überholmanöver durch starkes Abbremsen des Vordermannes kommen, wird dies nicht bestraft, wenn der Fahrer sofort die ursprüngliche Position wieder einnimmt. Die Blaue Flagge wird nur von der Rennleitung an einer Stelle der Strecke gezeigt. Mehrmaliges Ignorieren der blauen Flagge führt

zu einer Zeitstrafe. Es ist unbedingt den Anweisungen der Rennleitung und des Personals Folge zu leisten.

Eine Stop & Go Strafe bzw. Zeitstrafe (beginnend bei 15 Sekunden) wird dem Fahrer mit der schwarzen Fahne und der Kartnummer angezeigt. Innerhalb der nächsten 3 Runden muss der Fahrer die Box anfahren. Während der Fahrerwechselfenster werden keine Strafen angezeigt.

Strafen:

Ausschluss: Nichterscheinen bei der Fahrerbesprechung, Nicht zur vorgesehen Startzeit am Start, Alkoholisierte Fahrer;

Nach Ermessen des Rennleiters: Nichtbeachten der Fahnen, Fehler bei der Boxen-Ein- und Ausfahrt und beim Fahrerwechsel, jegliche Verstöße auf der Rennstrecke und unfaires Verhalten.

Im Wiederholungsfall bzw. bei weiteren Verstößen kann die Zeitstrafe verlängert bzw. eine Disqualifikation ausgesprochen werden.

Der Ausschluss aufgrund dieses Strafenkataloges und/oder der Entscheidung der Rennleitung bringt keine Refundierung des Nenngelds mit sich. Dem Rennleiter ist immer Folge zu leisten!

Gegen Entscheidungen der Rennleitung, der Streckenposten und der Zeitnahme sind keine Proteste zulässig.

Zeitnahme

Die Zeitnahme und Rundenzählung wird von einem Computersystem durchgeführt. Im Falle eines Ausfalles wird das Rennen abgebrochen. Es wird der jeweilige zuletzt erfasste Rennstand gewertet.

Disziplin

Bei Meinungsverschiedenheiten oder fehlender Disziplin und ungebührlichem Verhalten auf der Strecke, in der Box oder dem Zuschauerraum sowie schwerwiegenden Verstößen gegen die Regeln kann die Rennleitung Fahrer und Teams ganz vom Wettbewerb ausschließen. Ansprechpartner für die Rennleitung sind ausschließlich die Teamchefs. Die Entscheidungen der Rennleitung sind endgültig und unanfechtbar.

Gesundheit / Alkohol

Die Rennleitung behält sich vor, **offensichtlich überforderte, alkoholisierte, oder durch Drogen beeinträchtigte** Fahrer oder Fahrer mit augenscheinlich gesundheitlichen Problemen aus dem Wettbewerb zu nehmen.

Sponsoren / Werbung

Jegliche Werbung am Kart, und auf dem Renngelände ist verboten. In Ausnahmefällen muss eine Genehmigung von der Rennleitung erwirkt werden.

Medien / Presse

Jedes Team erklärt sich einverstanden, dass die im Zusammenhang mit seiner Teilnahme sowie dessen Sponsoring-Auftrittes am Event aufgenommene Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Printmedien, Büchern, Broschüren und dgl. ohne Vergütungsrechte verbreitet, veröffentlicht oder sonst genützt werden.

Alle Rechte vorbehalten bei FAHRTRAUM GMBH!

Unfallberichterstattung

Falls ein Teilnehmer während oder im Zuge der Veranstaltung in einen Unfall verwickelt wird, bei dem eine Person verletzt wurde, ist dies unverzüglich dem Rennleiter bzw. Veranstalter mitzuteilen. Es gelten die gesetzlichen Verhaltensmaßnahmen nach Unfällen.

Diverses

Grundsätzlich gilt: **ALLES WAS NICHT AUSDRÜCKLICH IM REGLEMENT ERLAUBT IST, IST VERBOTEN!** Die Rennleitung kann in der Fahrer- und Teamchefbesprechung und im Bedarfsfall auch während der gesamten Veranstaltung die vorliegenden Bestimmungen ergänzen, ändern und/oder neue Bestimmungen erlassen. Die sachentscheidende Interpretation der Regeln obliegt der Rennleitung. Der Veranstalter kann nicht für technische Defekte oder Ausfälle der Karts aus anderen Gründen, haftbar gemacht werden.

Bei eventuellen Veränderungen der Veranstaltung, gleich welcher Natur, werden die teilnehmenden Teams, bzw. die Teamchefs umgehend informiert.

Die Veranstaltung wird nach den AMF-Richtlinien für genehmigungsfreie Kart-Veranstaltungen abgehalten.